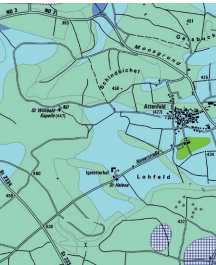




Wir zeigen, wo welcher Boden wofür geeignet ist.



Bodenfunktionskarte für Wasser-rückhaltevermögen

An unseren Bodenlehrpfaden kann man den Boden sehen, fühlen und erleben.



Fachinformationen für alle

Das Landesamt sammelt und erfasst Bodendaten und stellt diese in Form von digitalen Karten Kommunen, Behörden und Fachanwendern zur Verfügung. Die Karten geben z. B. Auskunft darüber, welche Böden die natürlichen Bodenfunktionen besonders gut erfüllen oder geben Hinweise auf eventuell natürlich erhöhte (Schad-)Stoffgehalte im Boden.

Werden solche Bodeninformationen beispielsweise in einer Bauplanung frühzeitig einbezogen, können unnötige Eingriffe in den Boden vermieden und auch Kosten gespart werden.

Bewusstsein für den Boden schaffen

Wer um den Wert des Bodens weiß, ist motiviert den Boden zu schützen. Daher schafft das Landesamt Bildungsangebote auf allen Ebenen. Neben Aktionen für Schulkinder bieten die Bodenschützer im Landesamt unter anderem Lehrerfortbildungen und Ausstellungen an.

Mehr Infos im Internet

Sie wollen mehr über den vorsorgenden Bodenschutz wissen? Dann schauen Sie doch auf unsere Internetseite: www.lfu.bayern.de/boden

Fachdaten online

Die Fachdaten sind auch online abrufbar: www.umweltatlas.bayern.de (Umweltatlas Bayern).

Bestelladressen und Kontaktformular

Sie haben Fragen zum Datenbestand oder wollen Daten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt bestellen? Dann verwenden Sie bitte folgendes Bestellformular: www.lfu.bayern.de/umweltdaten/daten-bezug

Alle Fachinformationen können ebenfalls über das Internet bestellt werden: www.bestellen.bayern.de

Geo-Newsletter

Der LfU-Geo-Newsletter informiert vierteljährlich über Neuigkeiten im Bereich Geologie und Bodenkunde. Er wird per E-Mail kostenlos verschickt: www.lfu.bayern.de/boden

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Konzept/Text: LfU: Referat 107, 12

Bildnachweis: Titelbild: LfU

Druck: Druckerei Schmidt & Buchta,
Fliegerweg 7, 95233 Helmbrechts
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Stand: September 2019

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



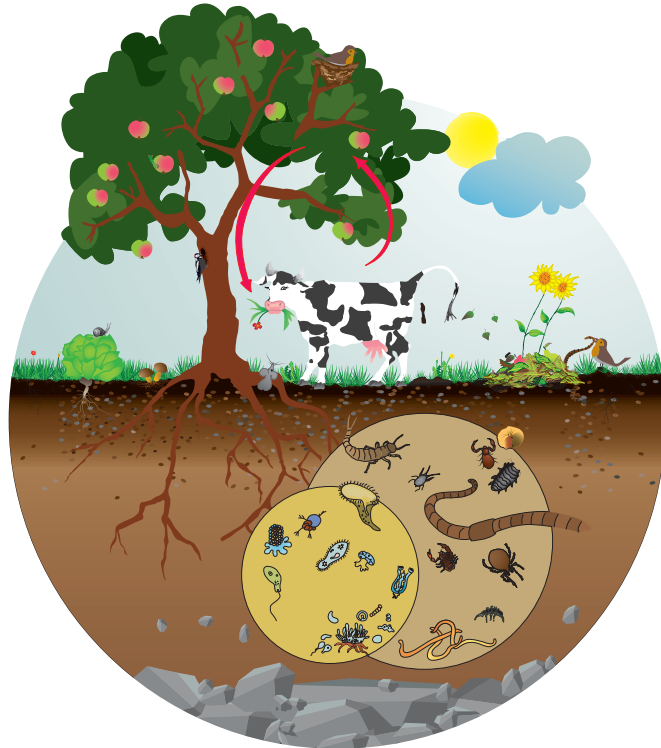
boden

Wir schützen Bayerns Böden

Der vorsorgende Bodenschutz

Lebewesen brauchen Boden

Gesunder Boden ist die Lebensgrundlage für uns Menschen. Er speichert Nährstoffe für die Pflanzen, die wir essen. Er filtert das Wasser, das wir trinken.



Der Boden ist Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Der Boden ist außerdem Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen. Ein Quadratmeter gesunder Boden enthält mehr Lebewesen als es Menschen auf der Erde gibt. Mit Hilfe dieser Lebewesen entsteht aus verwittertem Gestein und abgestorbenen Pflanzenresten fruchtbarer Boden. Doch das beansprucht sehr viel Zeit: Bis sich ein Zentimeter fruchtbarer Boden gebildet hat, vergehen etwa 100 Jahre. Grund genug, um schonend mit dem Boden umzugehen.

Bodennutzung und seine Folgen

Böden werden oft intensiv genutzt.



Bauarbeiten sind immer mit Eingriffen in den Boden verbunden.

Der allergrößte Teil unserer Bodenfläche wird in irgendeiner Form genutzt: für Wohnraum, Freizeitflächen, Verkehr, Industrie, Forst- und Landwirtschaft.

Wälder, Wiesen und Äcker werden zum Teil intensiv bewirtschaftet. Damit verändern wir unsere Böden.

Je intensiver der Boden genutzt wird, desto größer ist die Gefahr, dass er seine natürlichen Funktionen nicht mehr optimal erfüllen kann, wie beispielsweise unser Trinkwasser zu schützen.

Schadstoffe aus Industrie, Verkehr und Landwirtschaft bedrohen unsere Böden in ihrer Funktion als gesunde Anbaufläche.

Belastung durch den Klimawandel

Auch der Klimawandel macht unseren Böden zu schaffen. Lange Trockenphasen und Starkregenereignisse führen oft zu Erosion und damit zum Verlust der wertvollen Humusschicht.



Fehlt eine geschlossene Pflanzendecke, können durch Erosion jährlich bis zu acht Tonnen Boden pro Hektar verloren gehen.

Bodenschutz ist Lebensschutz

Eine der wichtigen Aufgaben des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ist es, das Schutzgut Boden vor Gefahren zu schützen und für uns alle als Lebensgrundlage zu erhalten.



Wie geht es dem Boden?

Ähnlich wie die Luftreinheit oder die Qualität unserer Gewässer, wird auch der Zustand unserer Böden regelmäßig überwacht. Zu diesem Zweck betreibt das Landesamt für Umwelt seit den 1980er-Jahren bayernweit 60 Bodendauerbeobachtungsflächen. In regelmäßigen Abständen werden dort Bodenproben entnommen und auf ihre (Schad-)Stoffgehalte untersucht.



Wir sammeln und archivieren Bodenproben.

Alle Proben werden in einem zentralen Probenlager archiviert.